

Antrag PO-5

Jusos Dresden

SPD Mach NEU

1 Die Jusos Sachsen mögen beschließen und an den Landesparteitag der SPD Sachsen weiterleiten:

2 Auf allen Ebenen sprechen wir von der Erneuerung der SPD. Auch wir Jusos Dresden wollen unseren Beitrag dazu leisten. Nach verschiedenen Treffen mit euch, konnten wir einige Forderungen herausarbeiten, die euch und uns wichtig für diesen Prozess sind.

5 **Mehr Digitalisierung wagen**

6 Die Zukunft der Gesellschaft ist digital. Um in dieser Zukunft eine relevante Rolle zu spielen, müssen wir uns mit diesem Thema verbands- und parteiintern intensiv auseinandersetzen – einerseits für unsere politische Agenda und andererseits für unsere interne Arbeitsweise.

9 In einer digitalisierten Gesellschaft werden auch in Zukunft zwischenmenschliche Interaktionen in der analogen Welt passieren. Wir begreifen digitale Werkzeuge im Besonderen als unterstützend für unsere politische Arbeit. Zur Umsetzung dieser unterstützenden Funktion arbeiten wir eng mit der auf dem Stadtparteitag neu gegründeten AK Technik zusammen.

13 Mittelfristig streben wir ein digitales Informations- und Wissensmanagement an. In diesem sollen einerseits Protokolle und Tagesordnungen von Arbeitstreffen, Vorstandssitzungen sowie Vollversammlungen gepflegt werden und andererseits unsere politische Arbeit nachhaltig dokumentiert werden. Nur wenn wir es schaffen unsere internen Informationen auch digital an die nächste Generation zu übermitteln, werden wir es schaffen kontinuierlich und qualitativ die nächste Generation von Politiker*innen aufzubauen. Über den archivarischen Ansatz hinaus möchten wir digitale Möglichkeiten zum themenbezogenen inhaltlichen Austausch in einem moderierten Rahmen geben.

19 Klar ist für uns außerdem, dass Wahlen und Abstimmungen ohne Unterstützung digitaler Werkzeuge stattfinden, um ein transparentes Verfahren zu garantieren.

21 Neben dem Aufbau dauerhafter interner digitaler Werkzeuge, wollen wir nach außen zusätzliche digitale Interaktionsmöglichkeiten anbieten. Neben den bereits existierenden SocialMedia-Kanälen umfasst dies ein Ausbau der Funktionalität der Homepage bspw. durch eine Veranstaltungsplanung und einer öffentlichen Dokumentation unserer Arbeit. Wenn es sich anbietet, möchten wir klassisch analoge Veranstaltungen wie Podiumsdiskussion auch in Form einer öffentlichen Videokonferenz testen.

26 **Große Zukunftsfragen beantworten**

27 Es liegt an uns, der SPD zu zeigen, wo es inhaltlich hingehen soll. Wir wollen eine Zukunftsvision für unsere Gesellschaft entwickeln - auf Bundesebene genauso wie Landes- und kommunaler Ebene. Unsere Zukunftsvision muss einerseits Ängste nehmen (Globalisierung, Digitalisierung, ...), andererseits darf dies jedoch nicht nur ein Reagieren auf globale Veränderungen sein, sondern muss eigene Gestaltungsansätze liefern.

31 Die Jusos wünschen sich eine klare Abgrenzung von der CDU auf Bundesebene. Wir wollen inhaltliche Forderungen, die nicht von vorn herein auf eine Koalition abzielen. Wir müssen uns nicht nur für die schlechten Aspekte von Hartz IV entschuldigen, wir müssen auch ein Verbesserungsangebot liefern indem wir soziale Kernfragen aufrufen und Antworten erarbeiten. Deshalb werden wir uns intensiv an den anstehenden Diskussionen innerhalb der SPD beteiligen.

35 **Mehr Beteiligung und Transparenz**

36 Wir wollen, dass alle Mitglieder die Möglichkeit haben, sich einzubringen. Digitale Angebote zu schaffen ist ein erster Schritt. Darüber hinaus müssen wir prüfen, wie große inhaltliche Debatten und Anträge vorbereitet werden. Leitartikel zum Beispiel sollten rechtzeitig vor den Parteitag vorliegen, sodass sie mit einer großen Zahl an Mitgliedern diskutiert werden können. Auch beim Sammeln von Ideen für große Anträge sollen nach Möglichkeit viele Mitglieder einbezogen werden.

41 Unsere Mandatsträger*innen sollen Beschlüsse der Partei und damit unsere Mitglieder ernst nehmen, auch wenn sie lediglich ihrem Gewissen verpflichtet sind.

43 Transparenz ist ebenfalls wichtig, damit sich unsere Mitglieder ernst genommen fühlen. Deshalb sollen von partei-
44 öffentlichen Veranstaltungen (Sitzungen, Diskussionsveranstaltungen etc.) Berichte oder Protokolle allen Mitgliedern
45 zugänglich sein.

46 **Projekt- und themenbezogene Arbeit**

47 Viele Mitglieder haben nur begrenzt Zeit und wollen sich vor allem inhaltlich oder praktisch beteiligen. Gerade junge
48 Mitglieder lassen sich eher begeistern, wenn sie zu konkreten Themen oder Projekten arbeiten können. Deshalb sollen
49 auf verschiedenen Ebenen der Partei Themen- und wenn möglich Projektgruppen entstehen, in denen sich Mitglieder
50 und Interessierte austauschen und zusammenarbeiten können.

51 **Junge Menschen ernst nehmen**

52 Die sächsische SPD ist, was ihre Mitglieder angeht, eine sehr junge Partei. Deshalb ist es wichtig, dass junge Mitglie-
53 der auch ernst genommen werden. Dazu zählt die Unterstützung bei Kandidaturen für Ämter und Delegationen oder
54 Wahlen.

55 Es muss außerdem möglich sein, mit alten Mustern zu brechen, wenn diese nicht funktionieren.

56 Um junge Menschen außerhalb der Partei für uns zu begeistern, müssen wir im öffentlichen Raum präsent sein, politi-
57 sche Bildung an den Schulen verstetigen und Themen, die junge Menschen interessieren besetzen.

58 Die Jusos werden verstärkt an ihrer Doppelstrategie arbeiten und sich in Bündnissen beteiligen und mit zivilgesell-
59 schaftlichen Akteuren zusammenarbeiten.

60 Außerdem wollen wir lockere Angebote zum Socializen etablieren.

61 **Die SPD auf Bundesebene**

62 Schon vor dem nächsten Wahlprogramm soll die SPD allgemeine große Leitlinien erarbeiten, damit den Menschen
63 wieder klar wird, wofür wir stehen.

64 Auch strukturell muss die SPD einiges verbessern. In der Fläche braucht es mehr hauptamtliche Strukturen, damit
65 die SPD dort auch zukünftig gute Arbeit leisten kann. Außerdem soll die SPD eine Vernetzung zwischen den Ost-
66 Landesverbänden schaffen, da diese besondere Probleme zu meistern haben.

67 **Posten nach Kompetenz besetzen, mit Wettbewerb und Vorstellen**

68 Die SPD soll ihr Bekenntnis zu Diversität auch leben. Deshalb wollen wir, dass Posten innerhalb der SPD und Listen für
69 Wahlen zukünftig unter anderem jünger, weiblicher und mit mehr Menschen mit Migrationshintergrund besetzt sind.

70 Nichts desto trotz, sollen natürlich Kompetenzen und Motivation ausschlaggebend für Wahlen sein. Wir finden, dass
71 Wahlen etwas gutes sind und scheuen deshalb auch nicht vor so genannten "Kampfkandidaturen" zurück. Es ist wün-
72 schenswert, dass sich Kandidierende bei möglichst vielen betroffenen Ortsvereinen, und AGs vorstellen.

73 **Begründung**

74 erfolgt mündlich